

Protokoll der GdG-Rats-Sitzung vom 08.04.2025

Anwesende: siehe Liste

Begrüßung und geistlicher Impuls (St. Andreas)

TOP 1: Formalia

- Protokolle vom 21.01.25 und von der Klausurtagung vom 22./23.3.25 werden genehmigt
- Feststellung der Tagesordnung
- Punkt Verschiedenes: Ergänzungswünsche werden genannt

TOP 2: Reflexion der Klausurtagung und der Ergebnisse

- Kommunikation des Prozesses und der Ergebnisse
- Reaktionen und Konsequenzen
- Nächste Schritte

Sammlung und Austausch zu:

Rückmeldung	Ursache	Lösung
Warum stand im Entscheidungsentwurf „St. Andreas“?	rechtliche Grundlage	Besser kommunizieren, ggf. nachbessern
-Wenig Kommunikation -Sorge vor zu umfangreichem Aufgabenfeld in den Gremien (Ortsausschüsse und Rat d.p.R.)		Transparente Aufgabenstruktur für die Rollen in den Gremien
Nachfragen zum Bericht in der Zeitung	Kein genaues Verständnis des Prozesses	
Relative Zufriedenheit mit dem Wissen: Kirchen blieben erhalten und Gemeindeleben ist möglich		
In St. Dion. ist den meisten gar nicht bewusst, dass sich etwas getan hat bzw. was sich ändert	Mangelnde Kommunikation	
Keine Reaktion	Neutralität/Desinteresse	Angebot: Kirche ist da

Wichtig:

- es gibt keine Vorgaben für die „Ortsausschüsse bzw. -vorstände“ (vorläufiger Begriff!)
- sie werden nicht gewählt und können sich u.a. auch mit Interessierten aus verschiedenen Gruppen zusammensetzen
- übergeordnet ist der Rat des pastoralen Raumes und der KV für den pastoralen Raum
- diese müssen Struktur, Inhalte, Ziele ein Stück weit vorgeben
- Ziel sollte sein, dass die Ortsausschüsse verbindlich und kontinuierlich arbeiten

Top 3: Gemeinschaftsfördernde Aktivitäten: Austausch zum Ideenspeicher (siehe Anhang)

- einige finden bereits statt (Kirchencafe, Küchencafe, Seniorencafe)
- die Ideen bitte in die Pfarreiräte transportieren!
- Bitte dort diskutieren, was umgesetzt werden könnte bzw. was als Anregung dienen kann

Top 4: Osterfeierlichkeiten

- Aufkleber auf Bechern für die Osterkerze dankenswerterweise erledigt (Team Pfarrbüro)
- Verteilung der Osterkerzen in der Kirche (Fr. Zerbe, Fr. Rehaag, Fr. Lindlar, Fr. Monz)
- Vorbereitung/Durchführung Agape: H. Lenz (Koordination), Fr. Hünemeyer (Wein), Fr. Tillmanns (Brot, Apfelschorle, Wasser). Alle anderen Mitglieder helfen vor Ort.
- Treffen aller HelferInnen um 20.15 Uhr

Top 5: Fronleichnam

Der Vorschlag Pflastermalerei vor dem Hauptportal wird begrüßt, die Steine liegen in einer guten Anordnung und sind zum Bemalen mit Straßenkreide geeignet.

- Vorschulkinder bzw. Kitas werden angesprochen (über Pfr. Zimmermann)
- Kommunionkinder werden angesprochen (über Pfr. Druyen)
- Fr. Göris, Fr. Schießler, Schw. Irmelda kümmern sich um Material, Termin, Durchführung

Sicherheitskonzept

- Aufgrund der Sicherung von Umzügen/Prozessionen hat Bürgermeister Venten die Pfarrei angesprochen
- Genauere Infos folgen, wenn Erfahrungen bestehen (z.B. durch Unges Pengste)

Top 6: Engagement-Förderung

Information über eine Fortbildung des Bistums, an der man gerne kostenfrei teilnehmen kann. Bei Interesse gibt es einen Flyer bzw. weitere Infos über das Pfarrbüro

Gremienförderung:

- Abfrage und Austausch über die Bereitschaft der GdG-Ratsmitglieder, sich weiterhin zu engagieren. Ergebnis ist, dass der überwiegende Teil sich vorstellen kann, auch in Zukunft zur Verfügung zu stehen (sowohl Ortsausschuss wie pastoraler Raum)

Top 7: Verschiedenes

Standortwechsel für Palmweihe in St. Andreas

- Notwendig durch Baustellen, ist bereits in Medien kommuniziert

Hinweis auf Veranstaltungen Netzwerkkirche

- Für die ver-rückte Kirchenbank gibt es jetzt ein festes Exemplar, das transportiert werden kann. Es wird erstmalig beim Seifenkistenrennen eingesetzt (vor der Schlosskapelle)

Kunstaktion in St. Andreas

- Ist beim Citylauf gut besucht worden. Sorgenzettel wurden drangesteckt und werden in der Osternacht verbrannt
- Häufigere Öffnung der Kirche im Alltag wird ebenfalls von Besuchern angenommen

Misereor-Fastenaktion

- Beim Aufgreifen des Themas in Kleinenbroich fiel auf, dass in diesem Jahr keine Plakate, sowie keine Opfertütchen oder -kästchen zur Verfügung standen. Pfr. Zimmermann will nachfragen

Öffentlichkeitsarbeit

- Die Sammlung der Termine aus allen Pfarreien für eine gesamte Veröffentlichung auf der Homepage ist stark auf die Vernetzung mit dem Pfarrbüro angewiesen. Pfr. Zimmermann klärt intern mit den Kolleginnen die Möglichkeiten. Nach der Klärung der Hauptamtler können die Ehrenamtler aktiv werden (ehem. Gruppe „aufbruch“).
- Als erster Schritt sollen bitte Terminauflisten (sofern vorhanden) aus allen Pfarreien an Fr. Roer-Huang oder Fr. Monz gesendet werden

Nächste Sitzung: 20.05.2025

Protokoll heute: Marita Monz